

Schimmel in Wohnräumen

Steigende Heizkosten, energiebewusstes Heizen, Wasserdampfproduktion durch Duschen oder Kochen einhergehend mit zurückhaltendem Lüften können eine Ursache von Schimmelbefall in Wohnräumen sein.

Schimmelpilze sind Bestandteil der Natur, selbst im Weltraum sind Schimmelsporen anzutreffen. Eine natürliche Sporenbelastung in Wohnräumen ist nicht zu verhindern und hat keine Auswirkungen auf die Gesundheit.

Foto : Thorben Wengert / [pixelio](#)



Ist jedoch ein geeignetes Klima für die Schimmelpopulation vorhanden (relative Luftfeuchtigkeit ab 75%), und ausreichend Nahrung in Form von Kohlenstoff, kann er wachsen und gedeihen und auf die Dauer zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. (zB. Asthma und andere Atemwegserkrankungen).

Kohlenstoffverbindungen finden sich in allen organischen Stoffen : Holz, Papier, Tapetenkleister, Milbenkot bzw. Staub, Hautschuppen, Weichmacher....

Feuchtigkeit kann durch Kondensation warmer Raumluft auf kühlen Bauteilen entstehen. Ist es in einem ungedämmten Altbau in Raummitte 20°C warm mit 65% relativer Luftfeuchte, kann das Kleinklima in der Außenecke hinter der dicht Fstehenden Schrankwand sehr viel schimmelfreundlicher aussehen mit vielleicht 12°C und damit 100% rel.LF, also Wasserausfall auf der Wand. Zusammen mit den Nährstoffen aus der Raufasertapete kann der Schimmelpilz gedeihen.

Auch von außen kann Feuchtigkeit in die Wand dringen. Defekte Fallrohre, kaputte Fugen, undichte Dächer, aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Erdreich oder eine perforierte Heizungsleitung können für nasse Wände sorgen.

Es gibt Baumaterialien, die aufgrund ihres hohen Säuregehaltes Schimmelwachstum verzögern, wie zB. Kalkputz oder Kalkfarbe.

Ist die Oberfläche der Innenwände diffusionsoffen, kann übermäßige Luftfeuchtigkeit in der Wandkonstruktion gespeichert und langsam wieder an die Raumluft abgegeben werden. Lehmputz ist z.B. selber derart speicherfähig, dass er passiv das Raumklima ausgleichen kann

- Schimmel braucht über 75% Luftfeuchtigkeit um sich zu vermehren
- Schimmelsporen brauchen Nahrung
- Schimmel gibt es überall
- Schimmelsporen sind in Massen nicht gesundheitsschädlich